09.01.2024

An alle Mitglieder des

## Inklusionsbeirates

nachrichtlich an alle Stadtverordneten

Einladung zur Sitzung des

NR. 2024/01

Inklusionsbeirates

Sitzungstermin

Dienstag, 23.01.2024, 18:00 Uhr

Sitzungsort Sitzungssaal A, EG

Kölner Straße 176 53840 Troisdorf

# Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	
1	Billigung der Niederschrift zur Sitzung des Inklusionsbeirates vom 25.10.2023	2024/0042
2	Vortrag des EUTB	2024/0048
3	Budget des Inklusionsbeirates für 2024	2024/0049
4	Förderpreis "Inklusion im Breitensport" für 2024	2024/0050
5	Freizeit-Treff des Inklusionsbeirates	2024/0043
6	Kunst-Workshop "mal mit mir"	2024/0044
7	Teilnahme des Inklusionsbeirates am Familienfest	2024/0045
8	Antrag zur wirkungsorientierten Förderung bei freiwilligen Ausgaben im sozialen Bereich	2023/0996
9	Mitteilungen	
10	Anfragen der Fraktionen	
11	Anfragen der Ausschussmitglieder	

# Einladung zur Sitzung des Inklusionsbeirates am 23.01.2024

- II. Nichtöffentlicher Teil
- 12 Mitteilungen
- 13 Anfragen der Fraktionen
- 14 Anfragen der Ausschussmitglieder

gez.

Vorsitzende/r

Der Bürgermeister

Az: IV/50

Vorlage, DS-Nr. 2024/0042

Datum: 05.01.2024

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Inklusionsbeirat	23.01.2024			

Betreff:

Billigung der Niederschrift zur Sitzung des Inklusionsbeirates vom

25.10.2023

## Beschlussentwurf:

Der Inklusionsbeirat billigt die Niederschrift zur Sitzung vom 25.10.2023.

## Sachdarstellung:

Der Inklusionsbeirat genehmigt die Niederschrift zur Sitzung vom 25.10.2023.

In Vertretung

Tanja Gaspers

Der Bürgermeister

Az: IV/ 50

Mitteilungsvorlage, DS-Nr. 2024/0048

Datum: 05.01.2024

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Inklusionsbeirat	23.01.2024			

Betreff: Vortrag des EUTB

# Mitteilungstext:

Eine Mitarbeiterin des EUTB (Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung) hält einen Vortrag über die Arbeit des EUTB.

Der EUTB berät Menschen mit Behinderung, damit diese ihre selbstbestimmte Lebensplanung umsetzen können.

In Vertretung

Tanja Gaspers

Der Bürgermeister

Az: IV/ 50

Vorlage, DS-Nr. 2024/0049

Datum: 05.01.2024

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Inklusionsbeirat	23.01.2024			

Betreff:

Budget des Inklusionsbeirates für 2024

## Beschlussentwurf:

Dem Inklusionsbeirat soll ein Budget für 2024 in Höhe von 3.000 € zur Verfügung gestellt werden. Hiervon sollen 1.000 € für den Förderpreis "Inklusion im Breitensport" verwendet werden.

# Sachdarstellung:

Das Budget des Inklusionbeirates soll 3000 € für 2024 betragen. Hiervon soll, wie im letzten Jahr, der Förderpreis "Inklusion im Breitensport" in Höhe von 1.000 € finanziert werden. Das restliche Budget würde dann 2.000 € betragen.

In Vertretung

Tanja Gaspers

Der Bürgermeister

Az: IV/ 50

Vorlage, DS-Nr. 2024/0050

Datum: 05.01.2024

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Inklusionsbeirat	23.01.2024			

Betreff:

Förderpreis "Inklusion im Breitensport" für 2024

#### Beschlussentwurf:

Vergabe des Förderpreises "Inklusion im Breitensport" für 2024 in Höhe von 1.000 €.

## Sachdarstellung:

Um den Förderpreis vergeben zu können müssen entsprechende organisatorische Schritte unternommen werden. Es muss unter anderem eine Ausschreibung der Vergabe erfolgen, damit sich entsprechende Vereine fristgerecht bewerben können. Die Vergabe selber soll im Rahmen der Veranstaltung der Sportehrungen erfolgen.

In Vertretung

Tanja Gaspers

Der Bürgermeister

Az: IV/50

Vorlage, DS-Nr. 2024/0043

Datum:

05.01.2024

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Inklusionsbeirat	23.01.2024			

Betreff:

Freizeit-Treff des Inklusionsbeirates

#### Beschlussentwurf:

Der Inklusionsbeirat führt den monatlich stattfindenden Freizeit-Treff bei der AWO in 2024 fort.

## Sachdarstellung:

Das monatlich einmal stattfindende Treffen läuft seit November 2023 und wurde bisher von 15 bis 18 Personen aus den Einrichtungen des Inklusionsbeirats und von Troisdorfer Bürger\*innen mit körperlichen und geistigen Einschränkungen, in den Räumen der AWO-Mitte, Wilhelm-Hamacher-Platz 12 besucht.

Es handelt sich um ein niedrigschwelliges Angebot, dass vor allem von einsamen Menschen mit Ängsten und psychischen und physischen Beeinträchtigungen besucht wird. Neben einfachen Kennenlern-Spielen und lockeren Gesprächsrunden hat bis heute auch ein intensiver und offener Austausch über Probleme im Alltag stattgefunden.

Die Gruppe wünscht sich Nachmittage mit verschiedenen Spieleangeboten, Gesprächsrunden zu Alltagsthemen, Vorträge von Referenten, gemeinsame Exkursionen, Basteleien, Film-Vorführung in der AWO etc.

Das Angebot des Freizeit-Treffs sollte kostenfrei für die Teilnehmer\*innen sein. Zurzeit bietet die AWO-Mitte die Räumlichkeiten mit Nutzung von Küchengeräten und Geschirr kostenlos an. Kaffee, Kuchen und Kaltgetränke sind von zwei Personen gespendet worden. Zusätzlich müssten Ausgaben für Referenten, Ausflüge, Bastelmaterial etc. eingeplant werden.

Die anfallenden Kosten sollen aus dem Budget des Inklusionbeirates beglichen werden. Um eine Übersicht bzw. Planbarkeit über die Kosten zu erlangen, sollen nach einigen Veranstaltungen die angefallenen Ausgaben entsprechend betrachtet werden.

In Vertretung

Tanja Gaspers

Der Bürgermeister

Az: IV/ 50

Vorlage, DS-Nr. 2024/0044

Datum: 05.01.2024

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Inklusionsbeirat	23.01.2024			

Betreff:

Kunst-Workshop "mal mit mir"

## Beschlussentwurf:

Der Inklusionsbeirat beschließt Finanzierungsmöglichkeiten für die Durchführung des Kunst-Workshop "Mal mit mir" zu recherchieren.

## Sachdarstellung:

Unter Anleitung von Tor Michael Sönksen haben 10 Teilnehmer\*innen aus den Einrichtungen des Inklusionsbeirats in den Räumen der Kreativ-Werkstatt e.V. an sieben Abenden sich künstlerisch verwirklichen können. Je nach Kreativität wurden Weihnachtskarten ausgemalt oder selbst gestaltet. Portraits, Tier- oder Landschaftsbilder in verschiedenen Größen und mit verschiedenen Materialienkonnten ausprobiert werden.

Fazit: Die Teilnehmer\*innen hatten das Gefühl, mit ihren Fähigkeiten anerkannt zu werden. Die Förderung der Talente führte bei vielen zu einem verstärkten Selbstwertgefühl. Da zudem durch Kommunikation und Veröffentlichungen in sozialen Netzen der Inklusionsbeirat Aufmerksamkeit gewann, sollte diese Aktion fortgeführt werden. Bei einer Wiederholung ist zudem an eine Ausstellung der Werke im öffentlichen Raum gedacht.

Um die Kosten für einen Workshop von 5.000 € finanzieren zu können, soll entsprechend nach Finanzierungsmöglichkeiten (Sponsoren, Fördergelder, Fundraising, wirkungsorientierte Förderung, ...) recherchiert werden. Sofern dies positiv verläuft, könnten dann Planungen zur konkreten Finanzierung und Durchführung des Workshops erfolgen.

In Vertretung

Tarija Gašpers Erste Beigeordnete

Der Bürgermeister

Az: IV/ 50

Vorlage, DS-Nr. 2024/0045

Datum: 05.01.2024

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Inklusionsbeirat	23.01.2024			

Betreff:

Teilnahme des Inklusionsbeirates am Familienfest

#### Beschlussentwurf:

Die Teilnehmer\*innen der Einrichtungen des Inklusionsbeirates nehmen am Familienfest am 11./ 12.05.2024 teil.

# Sachdarstellung:

Die Teilnehmer\*innen der Einrichtungen des Inklusionsbeirats nehmen am Familienfest teil. Detaillierter Standplan wird abgefragt und bis zum 21.März erstellt. Teilnehmer\*innen des Freizeit-Treffs werden ebenfalls um Mithilfe gebeten.

In Vertretung

Tanja Gaspers

Der Bürgermeister Az: IV/50.2-Br. Datum: 13.12.2023

Vorlage, DS-Nr. 2023/0996

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Inklusionsbeirat	23.01.2024			
Ausschuss für Soziales, Senior*innen und Inklusion	24.01.2024			

**<u>Betreff:</u>** Antrag zur wirkungsorientierten Förderung bei frewilligen Ausgaben im

sozialen Bereich

#### Beschlussentwurf:

Der Inklusionsbeirat empfiehlt dem Ausschuss für Soziales, Senior\*innen und Inklusion für das Jahr 2024 eine Förderung in Höhe von 5.000 € aus Mitteln der wirkungsorientierten Förderung.

# Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Haushaltsjahr: 2024

Sachkonto/Investitionsnummer: -Kostenstelle/Kostenträger: -

 Gesamtansatz:
 20.000,00 €

 Verbraucht:
 7.313,00 €

 Noch verfügbar:
 12.687,00 €

 Bedarf der Maßnahme:
 5.000,00 €

 Erträge:
 0,00 €

 Jährliche Folgekosten:
 0,00 €

Bemerkung:

#### Sachdarstellung:

Der Sozialausschuss hat in seiner Sitzung vom 26.11.2019 den Rhein-Sieg-Werkstätten der Lebenshilfe gGmbH einen Zuschuss in Höhe von 5.000 € für die Durchführung eins Tanznachmittages bewilligt. Der Tanzmittag für Menschen mit und ohne Behinderung sollte am 04.10.2020 stattfinden. Aufgrund der weltweiten Corona Pandemie seit Beginn des Jahres 2020 konnte der geplante Tanznachmittag letztendlich nicht durchgeführt werden. Dies teilte die zuständige Ansprechpartnerin der Rhein-Sieg-Werkstätten dem damals zuständigen Sachbearbeiter mit. Er bot an den Zuschuss zu einem späteren Zeitpunkt für einen neuen Termin zu verwenden.

Die Rhein-Sieg-Werkstätten teilten mit, dass sie den Tanznachmittag nach den Jahren der Pandemie am 29.09.2024 wieder aufleben lassen wollen und beantragen daher einen Zuschuss in Höhe von 5.000 € aus der wirkungsorientierten Förderung.

In Vertretung

Tanja Gaspers